

BMW Driving Experience CHALLENGE



AKTUELL TERMINE TABELLENSTAND STATISTIK TEILNEHMERINFOS COLLECTION KONTAKT

Viel CHC und noch viel mehr ...

(Plettenberg/Nürburgring) - Zufriedene Gesichter bei der Scuderia Plettenberg: Rund 70 Teams haben für den fünften Wertungslauf zum Castrol-HAUGG-Cup "Um die Willi Hieke Pokale" am kommenden Sonntag genannt, 28 für das CHC-Rennen. "Der bisherige Saisonrend findet auch bei uns eine Fortsetzung, sogar auf dem Grand-Prix-Kurs", freut sich Organisationsleiter Klaus Wernecke. "Ein großes Lob an die Teilnehmer, die zum größten Teil sehr früh genannt haben. So hatten wir Planungssicherheit, vor allem hinsichtlich des Zeitplans."

Nach vier Veranstaltungen auf der legendären Nordschleife steht für die Teams mit dem "Rendezvous am Ring" erstmals die Grand-Prix-Strecke auf dem Programm. Aufgrund des großen Starterfeldes werden CHC (ca. 50 Teams) und CHC-light (ca. 25 Teams) getrennt an den Start gehen. Die Distanz für den Castrol-HAUGG-Cup beträgt zweimal 22 Runden, welches 226,380 Kilometer entspricht. Die Teams des CHC-light umrunden den Eifelkurs 22-mal (=113,190 km), inklusive sechs Sprintrunden.

Als besonderes Bonbon bietet die Scuderia Plettenberg ein Zehn-Runden-Tourenwagenrennen an. "Dass wird heiße Kämpfe geben, denn nicht nur Teams aus dem CHC haben hier ihre Nennung abgegeben", weiß Rennleiter Hans-Jürgen Hilgeland. "Und nicht zu vergessen: Teams, die im CHC ausfallen und anschließend im CHC-Rennen nicht mehr starten können, erhalten ihr Nenngeld zurück!" Abgerundet wird der Renntag von zwei Rennen zum Divinol-Cup.

Aufgrund der großen Starterzahlen für alle Wertungsläufe hat die Scuderia ein Info-Büro bereits am Samstag eingerichtet. Für alle Fragen, aber auch Umnennungen, Streichungen usw. steht Fachpersonal in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr im alten Fahrerlager in der Box 51 zur Verfügung.

Als Tabellenführer reisen Vater und Sohn Hans-Rolf und Sascha Salzer im BMW M3 E36 zum Nürburgring. Nach drei Gesamtsiegen und einem zweiten Platz hat das Westerwälder Duo 35,59 Punkte auf dem Konto. Während sich die beiden im CHC das Cockpit noch teilen, ist dann im CHC-Rennen "Schluß mit lustig". Während Hans-Rolf den etatmäßigen E36 an den Start bringt, startet Sascha mit dem BMW M3 E30, mit dem bereits zweimal der zweite Platz beim 24 Stunden-Rennen herausgefahren werden konnte. Teammanagerin (und Mutter) Marianne Salzer: "Wir haben Sascha mit der Nennung des zweiten Fahrzeuges überrascht. Nach seiner Hochzeit Ende Juli und dem 25. Geburtstag am 5.9. brauchten wir einfach etwas Besonderes!"

Spannende Positionskämpfe werden auch im CHC-light erwartet, denn die ersten drei Teams der Meisterschaft sind nur durch 0,56 Punkte getrennt. Uwe Karp/Ögün Baytekin führen im Fiat Cinquecento die Tabelle an, dicht gefolgt von Peter Tegeler/Holger Träger im VW Golf und den Geschwistern Jörg und Kerstin Kosmalla im Opel Corsa.

www.r-c-n.com wird betreut von:

MOTORSPORT2000.DE

PENTAX

DUNLOP

H&R

RENAULT
SPORT

K
KH SYSTEM MOBIL

HIEKE
CARBONE MOTOR OIL

PEUGEOT

ks design

OPEL

HONDA

WIGE
CLASSICS

SANDLER
FABRISCH
MOTORSPORT

Castrol

master orange

ADAC
ADAC MOTORSPORT

racing1.de

motor sport